

energieplus

April 2014

Ihre Kundenzeitschrift

Stadtwerke EnergieRad

Mit Rückenwind durch
den Frühling



14. April

Verwell-Osterparty
mit Spendenaktion

Seite 4

Maßgeschneiderte Produkte
Energie sparen
und Umwelt schonen

Seite 6

EnEV-Novelle
Wichtig für Mieter
und Eigentümer



Seite 7

Frühling im Verwell
Viel zu
gewinnen





Liebe Leserinnen, liebe Leser,

über die Stadtgrenzen hinaus sind die Stadtwerke Verden als zuverlässiger Partner für eine sichere und moderne Energieversorgung geschätzt. Ein Beispiel ist Kirchlinteln: Bereits seit 1986 vertraut die Gemeinde ihre Erdgasversorgung den Stadtwerken Verden an. Anfang dieses Jahres konnten wir uns gegen mehrere Mitbewerber durchsetzen und erhielten für weitere 20 Jahre den Gas-Konzessionsvertrag für Kirchlinteln. Diese Entscheidung freut uns sehr! Denn als leistungsstarker Partner übernehmen wir gern die Verantwortung für den Betrieb und weiteren Ausbau des Erdgasnetzes in der Region. Damit sind für die nächsten Jahre auch Arbeitsplätze gesichert, die mit der Gasversorgung in Kirchlinteln zusammenhängen. Die von uns aufgebaute Infrastruktur soll weiter wachsen: Schon jetzt beliefern wir rund 1.750 Erdgaskunden in Kirchlinteln und die Nachfrage nach Erdgas – dem Wunschenergieträger Nr. 1 – ist ungebrochen.

Auch überregional sind die Stadtwerke Verden erfolgreich und überzeugen mit den günstigen Angeboten „unser aller strom“ und „unser aller gas“.

Jochen Weiland
Geschäftsführer der Stadtwerke Verden GmbH



Rauf auf's Rad!

Ein laues Lüftchen, Sonnenschein und sprießendes Grün – der Frühling ist da! Für viele ist das der Startschuss in die Fahrradsaison. Keine Lust auf anstrengendes Strampeln bei Gegenwind? Abhilfe schafft zum Beispiel ein Pedelec der Stadtwerke Verden: Beim Tritt in die Pedale schaltet sich ein Elektromotor zu und sorgt für zusätzlichen Schub. Die E-Räder liegen voll im Trend und werden bei allen Altersgruppen immer beliebter. „Es ist ein tolles Fahrgefühl“, berichtet Lukas Neu, Auszubildender bei den Stadtwerken Verden. Auch seine Kollegin Madita Kelm ist begeistert: „Man hat quasi immer Rückenwind!“ Ein Tagesausflug ist für das Elektrorad kein Problem: Rund 60 bis 70 Kilometer schafft der Motor mit einer einzigen Akkuladung. Frische Energie kommt aus der heimischen Steckdose oder einer öffentlichen Ladestation.

Sonderkonditionen für Stadtwerke-Kunden

Wer mag, kann sich bei den Stadtwerken ein hochwertiges „Stadtwerke EnergieRad“ ausleihen. Acht E-Räder stehen bereit, sowohl sportliche Herrenmodelle als auch komfortable Tiefeinsteiger. Dazu brauchen Sie sich nur telefonisch oder persönlich bei den Stadtwerken anzumelden. „Unseren Kunden bieten wir die Räder zu einer vergünstigten Leihgebühr an. Hinzu kommt eine Kautions von 100 Euro pro Rad“, so Kelm. Zu lange sollten Sie jedoch nicht mit einer Reservierung warten: „In der letzten Saison

waren die E-Räder meist ausgebucht. Gerade vor einem langem Wochenende wie Ostern oder Pfingsten empfiehlt es sich, frühzeitig zu reservieren“, rät Neu.

+ *Sie wollen sich ein Stadtwerke EnergieRad ausleihen?
Kundencenter 04231 915-0*

Leihgebühr pro Rad für unsere Kunden

Ganztags	15 Euro
Wochenende (Fr. bis Mo.)	40 Euro
Montag bis Freitag	55 Euro
Woche	90 Euro
Monat	250 Euro



Die beiden angehenden Industriekaufleute Madita Kelm und Lukas Neu testen die Stadtwerke EnergieRäder.

Erste Wahl beim Heizen: Erdgas

Erdgas ist nach wie vor die Nummer 1 im Wärmemarkt. Mehr als 45 Prozent der Deutschen würden sich für ein Heizsystem mit Erdgas entscheiden, fand der Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft (BDEW) in einer aktuellen Befragung von Eigenheimbesitzern heraus. Der saubere Energieträger punktet vor allem mit den geringeren Verbrauchskosten im Vergleich zu anderen Brennstoffen: Effizientere Brennwertgeräte sparen gegenüber veralteten Heizanlagen bis zu 30 Prozent. Die Versorgungssicherheit, der Komfort und die Schonung der Umwelt sind weitere Aspekte, die Erdgas zum Wunschenergieträger Nr. 1 machen. Von allen fossilen Brennstoffen stößt das vielseitig einsetzbare Naturprodukt am wenigsten CO₂ aus und verbrennt nahezu ruß- und staubfrei.



Auch in Verden und Kirchlinteln ist Erdgas sehr beliebt: „Aufgrund der hohen Nachfrage haben wir den erfolgreichen 250-Euro-Bonus für die Umstellung von Öl auf Erdgas bis zum 31. Dezember 2014 verlängert“, freut sich Vertriebsmitarbeiter Sebastian Weißmüller.

+ *Interesse am Umstellbonus?*
Sebastian Weißmüller 04231 915-143

Erdgasfahren: Steuerermäßigung verlängert

Autofahrer mit Erdgas im Tank profitieren über das Jahr 2018 hinaus von den niedrigen Kraftstoffkosten. Das hat die neue Bundesregierung im aktuellen Koalitionsvertrag festgehalten. Bisher war der reduzierte Mineralölsteuersatz für den umweltschonenden Kraftstoff nur bis Ende 2018 garantiert. Erdgas als Kraftstoff ist etwa 30 Prozent günstiger als Diesel, im Vergleich zu Benzin sind es sogar gut 50 Prozent. Auch bei der Versicherung können Erdgasfahrer sparen. Kein Wunder also, dass die Zahl der Erdgasfahrzeuge stetig steigt. Für 2014 wird ein weiterer Schub bei den Zulassungszahlen von Erdgasfahrzeugen erwartet. Denn es kommen immer mehr attraktive Serienmodelle mit Erdgasantrieb auf den Markt, zum Beispiel der VW Golf VII. Für die nötige Infrastruktur haben die Stadtwerke Verden schon vor Jahren gesorgt: An der Aral-Tankstelle in der Hamburger Straße kann rund um die Uhr Erdgas gezapft werden.



Neue Effizienzklassen für Licht und TV

Bei immer mehr Haushaltsgeräten hilft das EU-Label bei der Auswahl eines sparsamen Modells. Die Einteilung der Effizienzklassen wird regelmäßig an den aktuellen technischen Fortschritt angepasst. So gibt es bei Lampen nun eine erweiterte Skala. Der Grund: Bisher fielen alle Energiesparlampen und LEDs in Klasse A. Die Aufspaltung in A, A+ und A++ ermöglicht nun eine differenzierte Einteilung.

Bei TV-Geräten werden die Effizienzklassen schrittweise ergänzt: Seit Januar 2014 gibt es die Klasse A+, in drei Jahren kommt A++ hinzu und 2020 schließlich A+++.

Erfüllt ein Gerät schon heute deren Anforderungen, darf es bereits entsprechend gekennzeichnet sein.

Countdown für Label-Kandidaten

Ab September 2014 erhalten auch Staubsauger ein Energielabel, 2015 wird das EU-Label außerdem Pflicht für Heizgeräte, Warmwasserbereiter und -speicher.



Tipp:

Stiftung Warentest empfiehlt in der Februar-Ausgabe von „test“ effiziente Haushaltsgeräte und gibt einen Überblick über die aktuellen Energielabel. Hilfreich ist auch ein Blick in die TopGeräte-Datenbank von www.stromeffizienz.de.

Energiekosten im Blick

Clever modernisieren – mit Produkten der Stadtwerke Verden



Mit der warmen Jahreszeit beginnt in vielen Haushalten die Planung von Bau- und Modernisierungsmaßnahmen. Dabei gewinnt das Thema Energiesparen zunehmend an Bedeutung. Doch welche Lösung ist die richtige für die eigenen vier Wände? Guten Rat gibt es bei den Stadtwerken Verden. Sie sind der erste Ansprechpartner in der Region, wenn es um Energie geht.

Jetzt durchstarten

Besonders vorteilhaft für Modernisierer, die ihre Energiekosten im Griff behalten wollen,

ist das Rundum-Sorglos-Paket *Wärme plus*. Damit kommen Sie ganz leicht und ohne Eigeninvestition zu einer neuen Heizung: Die Stadtwerke finanzieren, installieren und betreiben ein effizientes Erdgasbrennwertgerät bei Ihnen zu Hause. Im Vergleich zur Altanlage sparen Sie bis zu 30 Prozent Heizkosten und genießen zugleich die Vorzüge einer modernen Wärme-Dienstleistung. Denn im festen monatlichen Grundpreis sind alle Wartungs- und Schornsteinfegerarbeiten sowie Reparaturen enthalten. Nur die Kosten für die verbrauchte Energie kommen hinzu.

Eine sinnvolle Lösung für Selbstversorger kann auch ein Mini-Blockheizkraftwerk sein. Jörn Zahnd, Energieberater und Marketingleiter bei den Stadtwerken, erklärt: „Durch die gleichzeitige Erzeugung von Wärme und Strom werden der Energieverbrauch sowie die CO₂-Emissionen eines Gebäudes um rund ein Drittel reduziert. Somit lassen sich zum Beispiel die gesetzlich vorgegebenen Richtwerte der Energieeinsparverordnung (EnEV) relativ leicht erreichen.“



Wärme aus der Umwelt

Die meiste Energie verbraucht ein Haushalt für das Erzeugen von Wärme und Warmwasser. Höchste Zeit also, über eine energieeffiziente Technik nachzudenken. Eine Möglichkeit ist die Wärmepumpe. Das Prinzip ist denkbar einfach: Die Pumpe entzieht dem Außenbereich – Erde, Luft oder Grundwasser – Wärme und gibt sie als Heizenergie an das Haus ab. Unter optimalen Voraussetzungen können die jährlichen Heizkosten durch die Nutzung kostenloser Umweltwärme um bis zu 50 Prozent sinken.

Außerdem bereiten viele Geräte auch Warmwasser auf oder übernehmen die Lüftung. Betrieben wird die Anlage oftmals mit Strom. Dazu bieten die Stadtwerke Verden einen speziellen Tarif an. Voraussetzung ist, dass die Wärmepumpenanlage von der restlichen Kundenanlage getrennt betrieben und der Stromverbrauch über einen Zweitähler gemessen wird. Auch muss die Wärmepumpe exakt zum Gebäude und den Bedürfnissen der Bewohner passen.



Im Verdener Holzheizwerk



BHKW der Stadtwerke Verden

Energie mit gutem Gewissen

Sie wollen frische, nachhaltige Energie und aktiv die Energiewende voranbringen? Mit den grünen Strom- und Erdgasprodukten der Stadtwerke Verden wird Ihnen eine ökologische Alternative geboten. VerNaturstrom kommt zu 100 Prozent aus erneuerbaren Energiequellen. Ein Haushalt mit drei bis vier Personen spart damit bis zu 1,9 Tonnen CO₂ im Jahr. Zusätzlich wird der Ausbau regenerativer Erzeugungsanlagen gefördert.

„Wer besonders umweltbewusst heizen möchte, entscheidet sich für VerNaturgas“, betont Zahnd. Erhältlich ist das regional erzeugte Naturgas in Beimischungen von 10 oder 30 Prozent sowie als reines Bioerdgas. Das ist wichtig für Bauherren, denn nach dem Erneuerbare-Energien-Wärme-Gesetz muss ein Teil des Energieverbrauchs in Neubauten durch regenerative Quellen abgedeckt sein. Schon VerNaturgas 30 Prozent beispielsweise in Verbindung mit einem BHKW erfüllt diese Anforderung.

Auch für Betreiber einer umweltfreundlichen Wärmepumpe haben die Stadtwerke Verden einen speziell darauf abgestimmten Tarif in ihrem Angebot.

Vorreiter in Sachen Energiewende

Die Stadtwerke Verden stellen sich ihrer Verantwortung und gehen mit gutem Bei-



spiel voran. Der neue, im August bezogene Firmensitz ist das erste Gebäude im Landkreis, das mit dem Silber-Zertifikat der Deutschen Gesellschaft für Nachhaltiges Bauen ausgezeichnet wird. „Es belegt die besonders klimafreundliche Bauweise und den niedrigen Energiebedarf, welche die Betriebskosten so gering wie möglich halten“, erklärt Geschäftsführer Jochen Weiland.

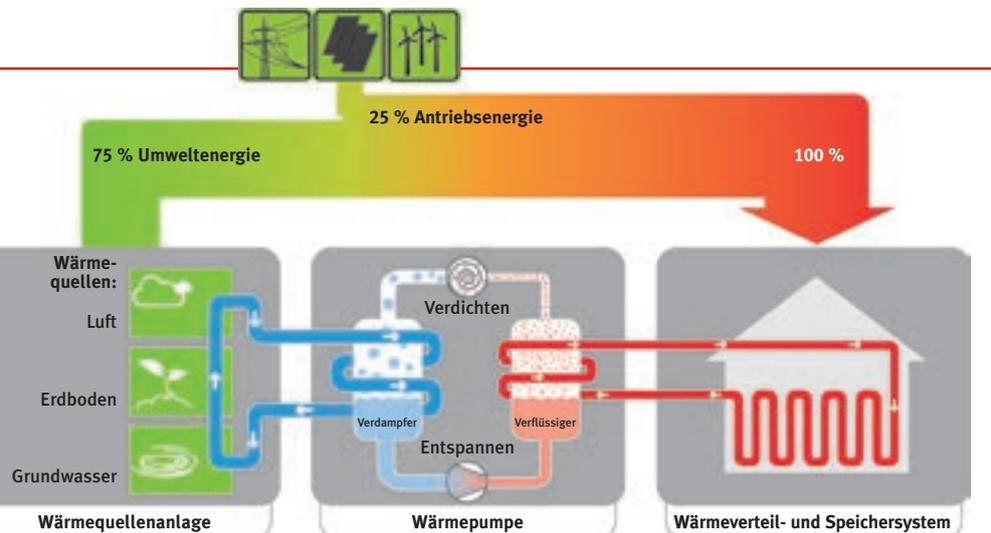
Auch im Bereich der Energieerzeugung setzen die Stadtwerke auf innovative Lösungen. Bereits seit Anfang der 90er Jahre ist in Verden ein Blockheizkraftwerk (BHKW) im Einsatz. Im Wohngebiet „Maulhoop“ versorgt das 2012 modernisierte BHKW rund 200 Wohnungen klimaschonend und äußerst effizient mit Wärme und produziert gleichzeitig Strom. Ein weiterer Teil der kommunalen Nahwärmeversorgung erfolgt über das Holzhack-schnitzel-Heizwerk in der Lindhooper Straße. Zudem ging Anfang September 2013 bereits die achte Photovoltaikanlage der Stadtwerke auf öffentlichen Gebäudedächern in Betrieb.

+ Fragen zu unseren Produkten? Kundenservice-Team 04231 915-0

Fördergelder für Energiesparfische



Bei einem Neubau ist der sparsame Umgang mit Energie heutzutage Voraussetzung. Um bei Altbauten eine gute Energieeffizienz zu erreichen, sind meist ein teurer Umbau oder komplexe Sanierungen notwendig. Damit Modernisierungen bezahlbar bleiben, vergeben die KfW Bankengruppe und das Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA) Zuschüsse und zinsgünstige Kredite. So übernimmt der Staat zum Beispiel beim Austausch von Fenstern bis zu zehn Prozent der Kosten, maximal 5.000 Euro. Die KfW fördert überdies auch den Umbau eines Altbaus zu einem sparsamen KfW-Effizienzhaus. Der sinkende Verbrauch schont dann nicht nur langfristig die Haushaltskasse, sondern zeigt sich auch zum Beispiel im Energieausweis.



Die EnEV 2014 kommt

Am 1. Mai tritt die neue Energieeinsparverordnung (EnEV) in Kraft und löst die bisherige Fassung aus dem Jahr 2009 ab. Sie schreibt vor, wie viel Energie ein Gebäude verbrauchen darf. Vor allem für Neubauten erhöht die EnEV 2014 die energetischen Anforderungen. Aber auch Besitzer älterer Gebäude müssen einige neue Regelungen beachten.

• Energieausweis

Der Energieausweis wird als Informationsquelle bei der Immobiliensuche gestärkt. Alle neu ausgestellten Energieausweise für Wohngebäude erhalten eine Effizienzklasse – so wie man es von Elektrogeräten kennt. Eine Skala von A+ bis H hilft, den Gebäudestandard einzuordnen. A und B stehen zum Beispiel für Neubauten. Zukünftig muss die Effizienzklasse bereits in der Immobilienanzeige veröffentlicht werden. Bei Verkauf oder Vermietung ist der Energieausweis unaufgefordert vorzulegen und in Kopie an den Interessenten auszuhändigen. Zur qualitativen Verbesserung der Ausweise werden deren Aussteller zudem stärker überprüft.

• Neubau

Ab 2016 gelten für Neubauten um 25 Prozent höhere energetische Anforderungen als bisher. Der Dämmstandard steigt um durchschnittlich 20 Prozent. Die heraufgesetzten Anforderungen sind ein weiterer Schritt zum sogenannten „Niedrigstenergiegebäude“, das ab 2021 europaweit Neubaustandard sein soll, bei behördlichen Gebäuden sogar schon ab 2019.

• Nachrüstung und Sanierung

Ab 2015 verschärfen sich die Regelungen für Öl- und Gasheizkessel: Das Höchstalter für veraltete Anlagen beträgt dann 30 Jahre, sodass alle vor 1985 eingebauten Anlagen außer Betrieb genommen werden müssen. Das betrifft jedoch nur Standardheizkessel üblicher Größe, nicht aber Brennwert- oder Niedertemperaturanlagen mit besonders hohem Wirkungsgrad. Zudem sind Ein- und Zweifamilienhäuser davon ausgenommen, wenn der Eigentümer seit Anfang 2002 selbst im Gebäude wohnt.

Übrigens: Die mit der EnEV 2009 eingeführte Pflicht, Nachtspeicherheizungen außer Betrieb zu nehmen, wurde mittlerweile wieder außer Kraft gesetzt.

+ Fragen zur EnEV? Jörn Zahnd 04231 915-141



Frühlingsaktionen

Auf die Plätze

Frühling im Verwell: Während das Freibad auf die Sommersaison vorbereitet wird, tobt im kuschelig warmen Erlebnisbad das Leben. Ob rasante Osterparty oder sportlicher Fitnesskurs – gute Laune ist garantiert!

Freie Kursplätze!

Vom Babyschwimmen bis zur Wassergymnastik: Quer durch alle Altersklassen kann im Verwell unter fachkundiger Leitung im Wasser trainiert werden. Die zwölf verschiedenen Kurse sind stets gut besucht, dennoch sind neue Gesichter immer herzlich willkommen. Freie Plätze gibt es derzeit in diesen Kursen:





**Vormerken:
26. Juli
große Sommer-
Pool-Party!**

werden müssen. Verwell-Mitarbeiterin Simone Warmbold erklärt: „Es gibt verschiedene Stationen wie zum Beispiel ein Rennen über die Laufmatte. Jeder Teilnehmer erhält bei diesen Aktionen Hinweise, die ihn zu dem großen Ei führen. Und dann heißt es schnell sein, denn nur der Erste gewinnt.“

Spendenaktion für Kinder

Eier kaufen und Gutes tun: „Wir verkaufen bei der Party Eier für 50 Cent pro Stück. In jedem Ei steckt ein Zettel mit einem Gewinn, den wir anschließend überreichen“, kündigt Simone Warmbold an. Den Verkaufserlös spendet das Verwell komplett an ein soziales Projekt in der Region. „Unsere letzte Spendenaktion kam so gut an, dass wir auch in diesem Jahr den Spaß an der Überraschung mit einem guten Zweck verbinden wollen“, so Warmbold.

Aktionstag bei der Verdener Stadtombola

Noch mehr zu gewinnen gibt es bei der großen Verdener Stadtombola. Sie haben noch keine Lose? Dann merken Sie sich den **16. Mai** vor! Wer an diesem Tag in Verdens Innenstadt fünf Tombola-Lose kauft, erhält



eine Eintrittskarte für das Verwell gratis dazu – wahlweise für Kinder oder Erwachsene. Solange der Vorrat reicht!



e, fertig, los!

Wer nicht bis Ostern warten will, kann schon am **14. April** auf Eiersuche gehen: Das Verwell lädt Kinder und Jugendliche von 5 bis 14 Jahren zur Osterparty ein. Von 15 bis 18 Uhr geht es auf die Suche nach Eiern, in denen kleine Überraschungen stecken. Der Hauptpreis – ein größeres Geschenk – versteckt sich in einem Riesen-Ei. Dieses Ei ist allerdings so gut verborgen, dass es nur mithilfe von drei Hinweisen zu finden ist, die während einer Schnitzeljagd gesammelt

Bambinischwimmen ist ein Kurs für Kinder im Alter von 1 bis 3 Jahren. Gleiten, tauchen, hineinspringen: Spielerisch lernen die kleinen Teilnehmer einen angstfreien Umgang mit dem Element Wasser und wie sie sich sicher darin bewegen. Der Kurs ist zugleich eine gute Vorbereitung auf das selbstständige Schwimmen.

Um Freude an der Bewegung und gezieltes Training geht es bei der **Aquafitness**. Der abwechslungsreiche Kurs verbindet

Elemente aus Aqua-Jogging, Aqua-Step und Aqua-Gymnastik. So beansprucht das Laufen mit einem Auftriebsgürtel im tiefen Wasser alle Muskelgruppen, schont jedoch die Gelenke und entlastet die Wirbelsäule. Die Übungen mit Hanteln und Poolnudeln in geselliger Runde machen nicht nur Spaß, sondern stärken auch das Herz-Kreislaufsystem und verbessern die Fitness. Dieser Kurs umfasst zehn Übungseinheiten zu je 45 Minuten und kostet 62 Euro.

Infos:

Mehr Infos und die genauen Kurszeiten erfahren Sie von Kurskoordinatorin Karin Schröder unter Tel. 0171-9779412.



RÄTSEL

Wie viele Ostereier haben wir in dieser Ausgabe der energieplus versteckt?

Ich habe _____ Ostereier gezählt.

Vorname/Name

Straße/Hausnr.

PLZ/Ort

Telefon

Lösung bis zum 15. Mai 2014 per Post oder E-Mail einsenden an:
 Stadtwerke Verden GmbH, Weserstraße 26, 27283 Verden, energieplus-raetsel@stadtwerke-verden.de
 Pro Kunde nur eine Einsendung; Mitarbeiter der Stadtwerke Verden und deren Angehörige dürfen nicht teilnehmen. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Und das können Sie gewinnen:

Endlich wieder unter freiem Himmel schwimmen und durchs Wasser toben! Zum Start in die kommende Freibadsaison verlosen wir drei Wertkarten à 50 Euro für das Verwell.



Die Lösung des letzten Rätsels: Photovoltaikanlage

Die Gewinner: Über 500 Kilowattstunden Strom freuten sich Christiane Borkowski, Marko Clasen und Wolf-Dieter Piehl.



**11. 4. 2014
 Krissy Matthews im KULT**

Dieses musikalische Ausnahmetalent mit norwegischen und englischen Wurzeln hat den Blues im Blut. Erst 1992 geboren, kann Krissy Matthews schon eine beachtliche Karriere vorweisen: Mit acht Jahren das erste Mal eine E-Gitarre in der Hand, stand er bereits mit 14 auf der Bühne des Notodden Blues Festivals in Norwegen. Von hart, rau und schnell bis soft, leise und sauber – er beherrscht sein Instrument wie nur wenige. Nun rockt er beim Clubkonzert des Vereins Verdener Jazz- und Blues-Tage zusammen mit seiner Band die Bühne. Einlass und Beginn 20:30 Uhr. Tickets gibt's im Vorverkauf für 15 Euro, Clubmitglieder erhalten 2 Euro an der Abendkasse erstattet. Tipp: Rechtzeitig Karten sichern, der Platz im KULT ist begrenzt!



**26. 4. 2014
 Drei Engel für Deutschland**

Ihr Gastspiel im Jahr 2012 war restlos ausverkauft. Jetzt kommt die Leipziger Pfeffermühle erneut nach Verden und nimmt in einer himmlischen Mission bundesdeutsche Besonderheiten aufs Korn. Laut Auffassung der Kabarettisten hat Gott den „HÖD“ (Himmlichen Höheren Dienst) gegründet und drei Beamten-Engel hinunter auf die Erde geschickt, um im europäischen Sumpf für Ordnung zu sorgen. Die brisanten Details des geheimen Protokolls enthüllen die Leipziger ihrem staunenden Publikum. Neugierig auf eine göttliche Komödie voller schonungsloser Wahrheiten? Karten gibt es im Vorverkauf ab 18,90 Euro, los geht es um 20 Uhr.



**23. 5. 2014
 Rüdiger Hoffmann live**

Was haben eine Comedy-Tour und eine waschechte Rock'n'Roll-Produktion gemeinsam? Nichts. Genau deshalb möchte Rüdiger Hoffmann etwas ändern. Der „Entdecker der Langsamkeit“ hat nämlich das Gefühl, dass zu wenig Action in seinem Leben ist. Cool und mit viel augenzwinkerndem Humor gibt er in seinem neuen Programm „Aprikosenmarmelade“ Einblicke in seinen Alltag – vom Wellness-Wochenende im Sauerland bis zu seinen Erlebnissen als unfreiwilliger Bordellbetreiber. Tickets ab 25,50 Euro im Vorverkauf. Einlass 19 Uhr, Beginn 20 Uhr.



SERVICE Wir sind für Sie da!

Stadtwerke Verden GmbH
 Weserstraße 26
 27283 Verden

Geschäftszeiten
 Mo. - Do. 7 bis 16 Uhr
 Fr. 7 bis 12 Uhr

Telefon 04231 915-0
 Telefax 04231 915-120

info@stadtwerke-verden.de
 www.stadtwerke-verden.de

**Störungsdienst rund um die Uhr:
 Telefon 04231 915-112**

servicestark + nachhaltig



Erlebnisbad Verwell
 Saumurplatz
 27283 Verden

Telefon 04231 9566655
 info@verwell.de
 www.verwell.de



Impressum

Herausgeber: Stadtwerke Verden GmbH, Weserstraße 26, 27283 Verden

Verantwortlich: Ulrich Wiehagen, Stadtwerke Verden GmbH

Konzept, Text und Layout: pr/promotion Gesellschaft für Kommunikation mbH, Hannover

Fotos: Arne von Brill, Bundesverband Wärmepumpe e.V., dena, Eisenhans (fotolia), intelligenteizen/VdZ, Stadtwerke Verden, Velux

Redaktionsschluss: 13. März 2014